



Newsletter

Korps Zürich - Oberland | Apothekestrasse 10 | 8610 Uster

Ausgabe 18 | Juli 2025

Korpsmission

Wir sind eine Rettungsstation für Menschen in Not mit einem starken Rettungsteam. Jede Person wird bedingungslos angenommen, in unsere Gemeinschaft aufgenommen und für den Alltag ausgerüstet.

Korpsvision

Verändert und geleitet durch Jesus, verändern wir das Klima in unserem Umfeld.

Korpswerte

Bedingungslose Liebe:

Weil Gott uns so sehr geliebt hat, sollen wir auch einander lieben.
(1. Johannes 4,11)

Echte Wertschätzung:

Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient.
(Philipper 2,3b)

Hohe Zuverlässigkeit:

Du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen.
(Matthäus 25,21)

Klare Kommunikation:

Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.
(Matthäus 5,37)

Korpsleitbild

(Das Korpsleitbild vereint Mission, Vision und Werte)

Wir wollen **ohne Vorurteile** das Schwache stärken, **mit Respekt** das Kranke heilen, das Verwundete **mit Liebe** verbinden, das Verirrte **mit Rücksicht** zurückholen, **in Treue** das Verlorene suchen und das Starke, das niedergetreten wurde, **mit Hingabe** aufrichten.
(nach Hesekeel 34,4)

Liebe Freunde

Bereits stehen die Sommerferien für viele von uns vor der Tür. Das heisst, dass wir uns Zeit nehmen können, um auszuspannen, uns zu erholen und Unternehmungen oder Ferien an einem für uns beliebigen Ort zu machen. Das ist schön und tut gut; jedoch wollen wir auch in dieser Zeit nahe bei Jesus bleiben und in dieser Ferienzeit auch mit ihm Gemeinschaft haben und uns von IHM leiten und ansprechen lassen.

Auch ER soll seinen Platz in unserer Freizeit haben und nicht vergessen gehen!



So wünschen wir allen, welche sich Ferien nehmen können, eine schöne und gesegnete Zeit und viele freudige Erlebnisse!

Mit herzlichen Grüssen
Monika & Beat Schulthess

▶ Ferien der Angestellten während der Sommerzeit

Friedrich Hari	09.06. – 15.06.
Urs Müller	22.06. – 06.07.
Andy Schulthess	12.07. – 26.07.
Stephan Braun	13.07. – 27.07.
Beat & Monika Schulthess	14.07. – 17.08.
Slava & Irina	20.07. – 01.08.
Christian & Gabriela Wieland	21.07. – 10.08.
Johannes Kastner	26.07. – 08.08.
Manuela Standhardt	04.08. – 16.08.
Nicole Suter	10.08. – 24.08.

▶ Kontaktpersonen während der Ferienzeit

Während der Ferienzeit wird das Korpsbüro weniger besetzt sein und deshalb ist es wichtig, dass ihr eine Notfallnummer und Emailadresse habt, an welche ihr euch wenden könnt, wenn es nötig und dringend ist.

Vom **14. Juli – 03. August** könnt ihr euch bei

Manuela Standhardt melden:

Handy: 077 467 21 01

E-Mail: manuela.standhardt@heilsarmee.ch

Vom **04. – 17. August** wird **Stephan Braun** diese Aufgabe übernehmen, er ist unter folgender Handynummer und E-Mailadresse erreichbar:

Handy: +49 176 907 42021

E-Mail: stephan.braun@heilsarmee.ch

Wenn nötig, werden Manuela oder Stephan mit uns Kontakt aufnehmen oder sich mit uns besprechen, was zu tun ist.

Danke für euer Verständnis!

(Monika Schulthess)

▶ Anbetungszeiten während der Sommerzeit

Montag: 7.7 – 11.8 fallen alle Anbetungszeiten aus

Dienstag: alle Anbetungen finden statt!

Mittwoch mit Livestream: finden alle statt!

Donnerstag: 24.7 und 31.7 fallen aus (Slava und Iryna haben Ferien)

Freitag: 1.8 fällt aus (Feiertag in der Schweiz)

Samstag: 26.7. und 2.8. fallen aus

Sonntag: finden alle statt!

(der Flyer mit allen Terminen habt ihr im Anhang oder er liegt auf dem Infoständer auf)

▶ Gottesdienste während der Sommerzeit

Auch in der Ferienzeit wird, wie immer in den letzten Jahren, jeden Sonntag um 9.30 Uhr der Heilungsgottesdienst stattfinden und um 10.40 Uhr der Predigt-Gottesdienst.

Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen!

▶ Bereich «Seelsorgezentrum Hesekiel»

Im Seelsorgezentrum Hesekiel investieren viele Ehrenamtliche unzählige Stunden – ebenso wie in anderen Bereichen. Wir dürfen viele Freisetzungen, Heilungen und Wunder erleben. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Menschen uns und unserer Arbeit ihr Vertrauen schenken.

Für den administrativen Bereich sind wir sehr dankbar, dass uns zwei Mitarbeitende entlasten:

Nicole Suter ist seit dem 1. April 2025 mit 20% im Hesekiel Büro angestellt. Damaris Schulthess, ihre Vorgängerin, hat sie in den ersten zwei Monaten umfassend eingearbeitet. Zu unserer Freude bleibt Nicole auch über die Probezeit hinaus bei uns. Sie arbeitet jeweils Dienstagvormittag und Freitagmittag.

Stephan Braun ist schon länger zu 40% von seiner 90% Anstellung im Hesekiel Büro tätig.

Wir erhalten sehr viele Anfragen – was uns einerseits riesig freut, andererseits aber auch zeigt, wie wichtig es ist, in Menschen zu investieren, die in der Schule für Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung ausgebildet werden. So kann unser Seelsorgedienst multipliziert und an anderen Orten bzw. in Gemeinden neu entstehen.

Die Schule für Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung III (Coaching & Lehre) ergänzt dieses Angebot, um die Schüler nach dem Abschluss der 2-jährigen Ausbildung noch weiter zu begleiten. In diesem Jahr nehmen über 50 Personen an den vier Schulungstagen teil.

Herzlichen Dank allen, die sich in diesem Bereich engagieren – sei es praktisch, finanziell oder in der Fürbitte. Mögen dadurch noch viele Menschen in das Leben hineinfließen, das Gott für sie geplant hat 😊

(Manuela Standhardt)

▶ Israel-Gebetsgottesdienst und Blut und Feuer Gottesdienst

Im April haben wir mit den **Israel-Gebetsgottesdiensten** (= Lobpreis, Input, Gebet für Israel, geleitet von Fredy Bieri) und den **Blut und Feuer-Gottesdiensten** (= traditionell aber lebendig, mit Liedern vorwiegend aus dem Heilsarmee-Liederbuch, freien Zeugnissen, Gebeten, usw. geleitet von Beat & Monika Schulthess) begonnen.

Diese Gottesdienste finden parallel zum Predigtgottesdienst im kleinen Saal statt. Der Heilungsgottesdienst um 09.30 Uhr wird so wie bisher durchgeführt.

Sehr wichtig! Die neuen Gottesdienste sind keine Konkurrenzansätze zu den bestehenden Gottesdiensten, sondern eine Ergänzung. Ebenfalls gibt es so eine grössere Vielfalt unserer Gottesdienstangebote und wir können auch dem Platzproblem entgegenwirken.

Nach dieser Probezeit bis zu den Sommerferien hat der Korpsleitungsrat entschieden, diese bis sicher Ende des Jahres diese beiden Parallel-Gottesdienste weiterzuführen, da sie auf Interesse stossen und wir gute Feedbacks davon haben.

Der Besuch des Israel-Gebetsgottesdienstes betrug im Durchschnitt 45 Personen und der Blut und Feuer-Gottesdienst 63 Personen.

In der Sommerpause werden diese beiden Gottesdienste nicht stattfinden, sondern erst ab September wieder.

Die neuen Flyer mit den Daten ab September bekommt ihr ebenfalls als Anhang oder dann könnt ihr euch beim Infoständer bedienen.

(Monika & Beat Schulthess)

► **Geburt von Johanna Joy Kägi**

Am Sonntagmorgen 4. Mai 2025 ist unsere Tochter Johanna Joy gesund auf die Welt gekommen.

Johanna bedeutet Gott ist gnädig und Joy bedeutet Freude. Wir erlebten wie Gott gnädig war und ist und haben Freude an unseren zwei Kindern.

Sie ist ein kleines Wunder und es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickelt.

Mittlerweile ist Johanna schon 2 Monate alt und fleissig am wachsen. Auch ihr älterer Bruder Simon hat Freude am Familienzuwachs.

Vielen Dank an alle, die für uns gebetet haben, an uns gedacht und für alle Geschenke und Glückwünsche.

Liebe Grüsse Benj, Mirj, Simon und Johanna Kägi



Wir gratulieren den Eltern Mirjam und Beny Kägi und dem Bruder Simon herzlich zur Geburt des Töchterchens und der Schwester und wünschen ihnen alles Liebe und Gute und Jesu Schutz und Segen über ihrer Familie.

(Monika Schulthess)

► **Gemeinschaftsweekend 2025**



Das Gemeinschaftsweekend vom 16. – 18. Mai im Ferienzentrum Waldegg war eines der Highlights des vergangenen Halbjahres. Mit 92 Personen und einem genialen Team durften wir bei strahlendem Sonnenschein 2 wunderschöne, ermutigende, gemeinschaftsfördernde Tage auf der Waldegg verbringen.



Es war ein bunter Mix an Menschen, so wie unsere Gemeinde es auch ist. Von Jung bis «weniger Jung» waren alle Generationen gut vertreten. Dies war eine grosse Bereicherung. Der Fokus des Wochenendes war auf der Gemeinschaft und



darauf, dass auch Raum da war, sich besser kennen zu lernen. Dies geschah bei den gemeinsamen Mahlzeiten, bei Spiel und Sport, bei den Workshops und den vielen Gesprächen, die stattgefunden haben. Auch an geistlicher Tiefe fehlte es nicht, wir durften am Freitag alle zusammen einen Catchfire Jugendgottesdienst feiern und am Sonntagmorgen einen Familiengottesdienst.



Während und nach dem Wochenende sind viele sehr positive Rückmeldungen der Teilnehmer gekommen:

- Neue Menschen wurden kennengelernt
- Neue Freundschaften wurden geknüpft
- Familien inklusive der Kinder und Teenager haben mehr Anschluss an die Gemeinde gefunden
- Es wurde viel gelacht
- Das Essen war fantastisch
- Usw.



Wir sind sehr dankbar für dieses Wochenende und ich bin sehr dankbar für alle, die das möglich gemacht haben.

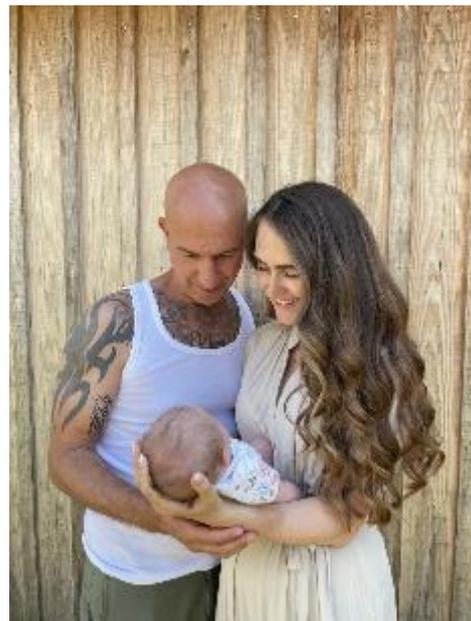


(Christian, Manuela, Stephan & Damaris)

► Geburt von Emma Lynn Schulthess



Hallo, darf ich mich vorstellen? Ich bin ✨ Emma Lynn Schulthess ✨ (Die göttliche, Gott ist mit uns / die Sanfte) und habe am 05.06.2025 um 12:29 Uhr das Licht der Welt erblickt. Bei meiner Geburt brachte ich 3870 Gramm auf die Waage und eine Größe von 52 cm. Meine Eltern, Damaris und Andy, freuen sich riesig und sind Gott sehr dankbar, dass ich nun da bin. Ich freue mich darauf, euch alle kennenlernen zu dürfen.



Ganz herzlich gratulieren wir Damaris & Andy Schulthess zu ihrer Tochter und wir wünschen ihnen Jesu Nähe und seine Bewahrung als Familie, auch mit den drei Halbschwestern zusammen.

Jesus möge euch umgeben, euch segnen und behüten!

(Monika Schulthess)

▶ Hochzeit von Debi & Holger Rehme

Am Freitag, 6. Juni 2025 durften wir in der Heilsarmee Zürich-Oberland in einem Gottesdienst Debi und Holger Rehme, trauen und sie im Namen Jesu segnen. Wir freuen uns mit ihnen über diesen Schritt, gemeinsam in die Zukunft zu gehen und wir sind gespannt, welche Pläne Jesus mit ihnen hat.



Es ist schön, dass Debi und Holger Teil unserer Heilsarmee-Gemeinde sind; Debi ist auch im Kidshome als Leiterin mit dabei.

Wir wünschen den beiden alles Liebe und Gute, Jesu Schutz und Segen über ihrer Ehe und viel Schönes, das sie gemeinsam erleben dürfen!

(Monika Schulthess)

wie die Menschen oft gestrahlt haben, als sie aus dem Wasser kamen. Auch teilweise die Geschichten der Personen zu kennen und dann diesen Schritt zu sehen war sehr berührend. Der Heilige Geist war definitiv am Wirken an diesem Nachmittag. Es wurden auch einige der Gäste, die eingeladen wurden, tief berührt, was auch sehr schön ist. Begeistert hat mich auch, dass 3 der Täuflinge im Alphasivkurs mit dabei waren und dort nochmals Schritte und Entscheidungen gemacht haben.

Wir wünschen allen frisch getauften eine reich gesegnete Zeit und dass sie diesen Lauf mit Jesus bis ans Ziel vollenden und immer mehr in das hineinwachsen dürfen, was Gott ihnen zuge-dacht hat! Gerne dürft ihr sie in eure Gebete miteinschlies-sen.

Falls auch du dich taufen lassen möchtest, findet am Sonntag, 28. September die nächste Gelegenheit statt. Da werden wir die Taufen draussen durchführen, voraussichtlich im Greifensee. Bei Fragen oder Interesse darfst du dich gerne an mich wenden:

christian.wieland88@gmail.com

044 940 04 15



(Christian Wieland)

▶ Wassertaufen



Am Sonntag, 15. Juni durften wir ein Fest feiern! 12 Personen haben ihre Entscheidung, Jesus Christus nachzufolgen, mit der Wassertaufe fest und öffentlich sichtbar gemacht. Die Taufen



wurden aus Heilsarmee-technischen Gründen in der Pfingstgemeinde durchgeführt.

Es war ein wunderschöner Nachmittag mit ukrainischem Worship, vielen Menschen (ca. 120) die dabei waren und einem leckeren Apéro.

Das Schönste für mich war, zu sehen, wie Jesus Christus mit diesen Menschen dran ist und

▶ Einsetzung der Bereichsleiter

Am Sonntag, 22. Juni durften wir im 2. Gottesdienst (Predigt-Gottesdienst) die Bereichsleiter im Beisein des Divisionsoffiziers, Markus Brunner, einsetzen und sie für diese Dienste segnen.



Von Sommer 2024 bis jetzt haben wir (Beat & Monika) die einzelnen Bereiche unseres Korps etappenweise den angehenden Bereichsleitern übergeben.

Das heisst, dass ab jetzt die Bereichsleiter vollständig für die Planung und Umsetzung der Aufgaben in ihrem Bereich verantwortlich sind. Sie werden angehalten, schwierige Entscheide

weiterhin vorab mit uns Standortleitern (Beat & Monika Schulthess) und dem Korpsleitungsrat zu besprechen.

Organisation ab jetzt:

Die eingesetzten Bereichsleiter sind für die Kommunikation und Umsetzung der ihnen übertragenen Aufgaben in ihrem Bereich verantwortlich.

Jeder der Bereichsleiter ist von der Hierarchie auf derselben Stufe; sie sind die Verantwortlichen in ihrem Bereich:

- **Christian Wieland** für die **Gemeindearbeit**
- **Manuela Standhardt** für die **Seelsorgearbeit Hezekiel** und für die **inneren Dienste** also das (Sekretariat)
- **Stephan Braun** für die **Diakonie**
- **Damaris Schulthess** für die **Jahresschulen Befreiungsdienst & geistliche Kampfführung I & II**
- **Irina & Slava** für die **Ukrainer-Arbeit** (mit uns Beat & Monika zusammen)
- **Beat & Monika Schulthess** für den **Aufbau am Standort Pfäffikon**



Änderungen in der Ausrichtung des Bereichs werden im Korpsrat (Bereichsleitersitzungen) mit den anderen Bereichsleitern vorbesprochen (zur Koordination) und anschliessend in schriftlicher Form dem Korpsleitungsrat zur Stellungnahme oder zur Genehmigung vorgelegt. Dies beinhaltet auch die Einsetzung von Leitern, sowie von Mitarbeitern in geistlichen Diensten, dies in den verschiedenen Ressorts.

Die Bereichsleiter werden weiterhin ermutigt, schwierige Entscheide, sowie Konfliktgespräche und Gemeindegeld-Fragen vorab mit den Standortleitern (Beat & Monika Schulthess) und allenfalls auch mit dem Korpsleitungsrat zu besprechen.

Ab Juli werden Monika und Beat Schulthess bis Juli 2027 weiterhin die Gesamt-Standortleitung innehaben. Dies wird innerhalb einer Teilzeitanstellung sein.

Wir (Beat & Monika Schulthess) haben für diese 2 Jahre ein Stellenprofil für uns angefertigt. Als Standortleitung haben wir je für 20 % den Stellenbeschrieb, das beinhaltet das Begleiten und Coachen der Bereichsleiter, mit allem, was dazu gehört. Dazu hat Beat eine 60 % Stelle als Offizier in Anstellung (Gottesdienste, Seelsorge, Schule, usw.) und Monika dazu 30 %

Anstellung als Offizierin (Gottesdienste, Seelsorge, Administration, Buchhaltung, usw.)

Das heisst, dass Beat die nächsten zwei Jahre in 80 % mit einem Lohn von CHF 3'367.20 brutto pro Monat arbeitet und Monika 50 % mit einem Gehalt von CHF 1'989.15 brutto pro Monat. Nach der offiziellen Arbeitsvereinbarung der Heilsarmee Schweiz beträgt unsere wöchentliche Arbeitszeit bei 100%, 40 Arbeitsstunden.

Im Anhang findet ihr diese Stellenbeschriebe von uns (je einen für die Standortleitung und einen für die Anstellung als Offizier)

Betreffend der neuen Standortleitung ab Sommer 2027 sind wir in diesem Prozess drin – da werden wir informieren, sobald es klar ist, wie das dann aussehen wird.

Die finanzielle Ausrichtung des Standortes und die Gesamtverantwortung der Finanzen bleibt in der Verantwortung der Standortleiter (bis Sommer 2027 bei Monika und Beat Schulthess.)

Wir wünschen den Bereichsleitern viel Motivation, Kraft, Freude und vor allem die Führung des Heiligen Geistes für die Verantwortung, sowie Liebe zum Nächsten.

(Monika & Beat Schulthess)

► Brot für Menschen in Not

Seit einigen Wochen treffen wir uns Freitagabends mit allen Teams zum Austausch und freuen uns an dem, was Gott tut: Da ist der **Strassengebetsdienst**, der für die Leute bei der Lebensmittelabgabe betet, aber auch im Quartiertreff bei einer Tasse Café und einem Stück Kuchen mit den Leuten ins Gespräch kommt und es viele Möglichkeiten zum Austausch und Gebet gibt. Natürlich sind unsere Teams auch im Stadtpark und anderen Orten in Uster unterwegs.



Da ist das **Quartiertreffteam**, das eine Oase der Gastfreundschaft schafft.

Leute aus allen Altersschichten und Nationen fühlen sich willkommen und geniessen Café, Tee, Kuchen, Sandwiches ... und gute Gemeinschaft untereinander.

Beim **Kinderprogramm** freuen sich die Kinder auf Lieder, eine biblische Geschichte, Sport, Spass, Basteln, Spielen. Und die

Eltern geniessen es in Ruhe beim Quartiertreff Gespräche führen zu können.

Bei der **Lebensmittelabgabe** starten wir immer mit einer kurzen, knackigen, lebensnahen Andacht. Das ist mein Wochen-highlight 😊 So schön zu sehen, wie die Leute aufmerksam zuhören und die Impulse aufnehmen. Mit einer Vielzahl an frischen, aber auch haltbaren Lebensmitteln, dürfen wir allein am Freitag zwischen 140 und 200 Personen in Uster und zwischen 70 und 100 in Pfäffikon versorgen.

Auch am Mittwoch haben wir ein super Team wie auch den Strassengebetsdienst und dürfen in Uster zwischen 120 – 180 Personen mit Lebensmittel versorgen.

Es ist so schön zu sehen, wie Gott jeden an seinem Platz braucht und wir die Liebe Gottes durch Wort und Tat ganz praktisch weitergeben dürfen.

Wie schon in der frühen Christenheit, so ist auch heute noch die Diakonie in ihrer Vielfalt eine gute Möglichkeit, Menschen die Liebe Gottes erfahren zu lassen und es ist mega motivierend zu sehen, wie viele Menschen schon über dieses niederschwellige Angebot auch in den Anbetungsabend und in unsere Gottesdienste gefunden haben.

Ich danke allen unseren Mitarbeitern von ganzem Herzen!!! Ich bin stolz auf euch!!! 😊😊😊

Wir haben super Teams und auch die Teams untereinander wachsen immer mehr zusammen. Jeder Einzelne ist wichtig und auch das Miteinander unter den Teams ist ein grosses Ganzes. Wir ergänzen und bereichern uns gegenseitig!

Ich freue mich mit euch unterwegs zu sein und dass wir miteinander gemeinsam Gottes Reich bauen dürfen. Sooo schön!!! Merci vielmol



(Stephan Braun)

▶ Hallo zusammen

Diesen Sommer ist es bereits drei Jahre her, seit ich bei euch in Uster in der Heilsarmee Zürich-Oberland mein Praktikum begonnen habe. In dieser Zeit erhielt ich auch die Möglichkeit, ein theologisches Studium am ISTL in Zürich zu absolvieren.

In den vergangenen drei Jahren durfte ich viel über Gott, die Bibel, den Glauben, mich selbst und die Heilsarmee lernen und erfahren. Am 7. September werde ich auf der St. Chrischona mein

Diplom als Theologiestudent entgegennehmen. Es war eine spannende und herausfordernde Zeit, für die ich sehr dankbar bin.

Ich freue mich darauf, meine zukünftige Arbeit in der Heilsarmee Zürich-Oberland weiterzuführen.

Im ersten Jahr meines Praktikums durfte ich verschiedene Bereiche kennenlernen. Ich begleitete Beat in der Seelsorge und konnte bei einer Häuserbefreiung ganz praktisch miterleben, wie so etwas abläuft. Dabei merkte ich schnell, dass dies für mich zu diesem Zeitpunkt noch nicht das Richtige war.

Fred Schulze nahm mich in die Lebensmittelabgabe mit, wo ich wertvolle Einblicke in das Projekt „Brot für Menschen in Not“ erhielt. Er führte mich ein und gemeinsam bauten wir den Standort in Pfäffikon auf. Nach seiner Pensionierung übernahmen Stephan Braun als Diakon und ich als Mitarbeiter die Verantwortung für das Projekt „Brot für Menschen in Not“.

Ich habe eine besondere Leidenschaft für Kinder und Jugendliche. In meinem Heimatort Adelboden war ich selbst einmal Juniorsoldat. So kam es, dass ich ins Team rund um Daniel Matter und Martin Hunziker aufgenommen wurde. Zusammen leiten wir die Juniorsoldatenstunde.



Wenn ich auf diese drei Jahre zurückblicke, ist der Weg, den ich in der Heilsarmee und im persönlichen Glauben gegangen bin, ein echtes Highlight. Ich blicke mit grosser Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft und bin gespannt, was Gott noch alles tun wird – und was ich noch alles miterleben darf.

Herzliche Grüsse
Friedrich Hari

▶ Leiterwechsel Kinderarbeit und Zusatzangebot Jugendarbeit

Nachdem ich (Christian Wieland) die Kinderarbeit übergangsmässig im Jahr 2023 übernommen habe, konnten wir nun eine gute Nachfolgelösung für die Leitung der Kinderarbeit finden. Ab dem 1. Juli 2025 wird Friedrich (Fritz) Hari in die Leitung der Kinderarbeit (Kidshome und Surriträff) eingeführt werden und diese übernehmen. Er schliesst im Juli sein Theologiestudium am ISTL ab und wir sind sehr dankbar, dass wir ihn für diese Aufgabe engagieren können.

Fritz wird zusätzlich mit meiner Unterstützung ein Angebot starten für Teenager im Oberstufenalter (12-15 Jahre) welches «Grow & Go» heisst. Dabei geht es darum, dass die Teenager

wachsen und zugerüstet werden können, um dann mit der Konfirmation als Abschluss vom «Grow & Go» in die geistliche Eigenverantwortung ausgesandt zu werden.



Ich freue mich sehr, dass Fritz mich im Bereich Gemeinde mit diesen Verantwortungen, die er übernimmt, unterstützen wird und freue mich auf das, was Gott durch ihn und in dieser Arbeit tun wird und auf die Zusammenarbeit mit ihm. Vielen Dank Fritz für deine Bereitschaft.

Fritz wird für diese Verantwortung mit 20 zusätzliche Stellenprozente angestellt.
(Christian Wieland)



▶ **Stadtfest Uster**

Vom 5. - 7. September 2025 findet in Uster das grosse Jubiläums-Stadtfest statt. Als Heilsarmee Zürich-Oberland werden wir mit der Militärbäckerei und Brot- und Zopf-Verkauf mit dabei sein. Auch bei zwei weiteren Angeboten, die aus der Evangelischen Allianz Uster entstanden sind, werden wir mit dabei sein:

Livingbus

Während dem Stadtfest wird der Livingbus (www.livingbus.ch), ein grosser Car, der zu einem Gesprächs- und Gebetsbus umgebaut wurde präsent sein. Als Heilsarmee werden wir dort mitwirken, indem wir ein Team stellen, welches am Samstag, 6. September von 11.00 bis 17.00 Uhr beim und im Bus sein wird, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und für sie zu beten. Dabei wünschen wir uns, dass Menschen eine Begegnung mit dem lebendigen Gott haben und gerettet, geheilt und befreit werden können.

Gerne dürfen Menschen, die Gebet brauchen zu diesem Bus gesandt werden oder auch du darfst kommen, wenn du Gebet in Anspruch nehmen möchtest.

Stadtfestgottesdienst

Das OK des Stadtfestes hat sich gewünscht, dass am Sonntagmorgen, 7. September ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchen aus Uster stattfinden soll. Als Korpsleitung haben wir uns entschieden, dass wir da auch als Heilsarmee mit dabei sind. Dieser wird um 10:30 Uhr bei der Hauptbühne im Stadtpark (neben der Landihalle) im freien stattfinden. Mitwirkende Gemeinden sind die Reformierte Kirche Uster, die katholische Kirche Uster, die Chilä Neuwies, die EMK und wir. Andere Kirchen lassen ihre Gottesdienste ausfallen und laden auch zum Stadtfestgottesdienst ein. Es wäre schön, wenn auch du mit dabei wärst. Die Uhrzeit des Gottesdienstes haben wir absichtlich auf 10:30 Uhr angesetzt, damit wir von 09:30 bis 10:15 Uhr bei uns einen verkürzten Heilungsgottesdienst abhalten und danach gemeinsam am Stadtfestgottesdienst dabei sein können.

Ich bin euch dankbar, wenn ihr auch unser Engagement und gerade auch den gemeinsamen Gottesdienst mit ins Gebet nehmt, dass durch alle Angebote Menschen mit dem Evangelium erreicht und ein Zeichen in dieser Stadt gesetzt werden kann. Vielen Dank und herzliche Einladung, mit dabei zu sein.

(Christian Wieland)

▶ **Mitgliederaufnahmen**



Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, 6. Juli folgende 10 Personen als engere Freunde (Mitglieder) in unser Korps aufnehmen durften:

- Sibylle Käppeli
- Vesna Schmutz
- Graziella Keller
- Markus und Elsbeth Egloff
- Sergej und Iryna Uleshenko
- Olena Kantser
- Hamidreza Reshadi
- Vadym Rako

Schön, dass ihr auf diesem Wege zeigt, dass ihr offiziell dazugehört. Herzlich willkommen, als Mitglieder der Heilsarmee Zürich-Oberland.

(Christian Wieland, Beat & Monika Schulthess)

IMPRESSUM

Kontakt und Infos

Heilsarmee Zürich-Oberland
Apothekerstrasse 10, 8610 Uster
044 940 27 80

korps.zuerich-oberland@heilsarmee.ch

Standortleiter

Beat und Monika Schulthess
beat.schulthess@heilsarmee.ch
be.mo.schulthess@hispeed.ch

Homepage

zh-oberland.heilsarmee.ch

YouTube-Kanal

[Heilsarmee Zürich-Oberland](https://www.youtube.com/HeilsarmeeZürichOberland)

Für Infos Abonnieren und "Glocke" aktivieren

Gottesdienste (Deutsch)

Sonntag: 09:30 Heilungsgottesdienst
10:40 Predigtgottesdienst / parallel dazu
Blut und Feuer-GD oder Israel-Gebets-GD

Gottesdienste (Ukrainisch/Russisch)

Sonntag: 13:30 Gottesdienst in Uster

Brot für Menschen in Not in Uster

Mittwoch 14:30 – 16:30

Freitag 16:00 – 18:00

Abgabe mit Bezugskarte

Wer selbst von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, oder jemanden kennt, darf sich bei Beat oder Monika Schulthess melden.

Brot für Menschen in Not in Pfäffikon

Freitag 10:00 – 12:00

Abgabe mit Bezugskarte

Soziale Vernetzungsarbeit

Urs Müller | urs.mueller@heilsarmee.ch

Seelsorgezentrum Hesekiel

Kontakt und Terminvereinbarungen:

Dienstag 9:00 – 11:30

Mittwoch 14:30 – 17:30

044 930 33 12

seelsorgezentrum.hesekiel@heilsarmee.ch

Spenden

Heilsarmee Zürich Oberland, Uster
Postkonto: IBAN: CH51 0900 0000 8005 4275 0

Falls Sie den **Newsletter** nicht mehr erhalten möchten, nutzen sie dafür den entsprechenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)